Objekt:	Vase mit Silberapplikationen
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	MOKHWGL01298

Beschreibung

Kleine balusterförmige Vase mit Metallauflage am oberen Rand in Form eines umlaufenden Mistelzweiges, dessen Blätter jeweils paarweise auf dem Glas aufliegen und in ihrer Mitte gepaarte, runde Beeren umfassen. Direkt unterhalb der Äste acht viereckige, eingeritzte Sterne (zwei nicht vollständig, nur schwer zu erkennen). Überfang aus Eisglas in hellgrün mit zwei geschnittenen Mistelzweigen in dunklerem grün, am Fuß beginnend und nach oben hin verästelnd bis zur Ebene der Metallauflage. Dunkelgrüner Fuß mit blanker Oberfläche und umlaufender, eingeritzter Inschrift aus Konturen der Versalien „Au gui l'an neuf" (übersetzt: „Mistel für das neue Jahr"). Fuß auf Standfläche von Metall umfasst. Auf Standfuß geritzt und mit Gold nachgemalte Signatur: Daum (Lothringer Kreuz) Nancy.

In Paris verbreitete sich der Jugendstil um 1900 nicht nur in der bildenden Kunst, sondern hinterließ auch im Kunsthandwerk seine stilistischen Spuren. Eine Vielfalt an dekorativen, floralen Motiven verzierten die Vasen der École de Paris samt der Gtündungsmiglieder Emile Gallé, René Lalique und den Gebrüdern Daum. Die Gläser zeichnen sich durch eine intensive transluzente Farbigkeit aus.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas geätzt, geritzt, geschnitten, Eisglas, Metallauflage, Metallfuß
Maße:	H: 15,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1887-1893

wer	Daum Frères & Cie.
wo	Nancy

Schlagworte

- Art Nouveau
- Geschnittenes Glas
- Geätztes Glas
- Glas
- Jugendstil
- Kunsthandwerk
- Metall
- Stern (Astronomie)
- Vase